

Tokyo 2013: Mitsubishi stellt sich für die Zukunft auf

Gleich drei Konzeptstudien wird Mitsubishi auf der 43. Tokyo Motor Show (20.11. - 1.12.2013) als Weltpremiere präsentieren. Mit einer neu entwickelten Designsprache geben sie einen Ausblick auf die optische und technische Ausrichtung künftiger Fahrzeugmodelle der Marke.

Beim Concept GC-PHEV handelt es sich um ein allradgetriebenes Fullsize-SUV der nächsten Generation. Das zugehörige Plug-in-Hybridsystem, bestehend aus einem 3,0-Liter-V6-Kompressormotor mit variabler Ventilsteuerung, Hochleistungs-Elektromotor, Hochleistungsbatterie und einem achtstufigen Automatikgetriebe, garantiert dabei Geländefähigkeit. Das Namenskürzel GC steht für „Grand Cruiser“ und soll die Vision eines Fahrzeugs transportieren, das einen repräsentativen Auftritt mit hoher Umweltfreundlichkeit kombiniert.

Die kompakte SUV-Studie Concept XR-PHEV soll hingegen vor allem ein hohes Maß an Dynamik und Fahrspaß vermitteln. XR steht für „Crossover Runner“ und coupéartige Designmerkmale sowie sportliche Agilität. Die Studie verfügt über Frontantrieb sowie ein Plug-in-Hybridsystem mit 1,1-Liter-„Downsize“-Turbotriebwerk.

Dritter Botschafter aus der Mitsubishi-Zukunft ist der Kompaktvan Concept AR („Active Runabout“), der die Handlichkeit eines kompakten SUV mit dem flexiblen Raumkonzept und der Reisequalität einer MPV-Limousine vereint. Als Antrieb dient in diesem Fall ein Mild-Hybridsystem (kein rein elektrisches Fahren) mit ebenfalls 1,1-Liter-Direkteinspritzer-Turbolader-Triebwerk.

(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mitsubishi-Studien (von links): Concept AR PHEV, Concept GC-PHEV Fullsize-SUV und Concept GC-PHEV und Kompakt-SUV Concept XR-PHEV mit modernster Plug-in-Hybridtechnologie und Kompakte MPV-Limousine Concept AR PHEV mit Mild-Hybridantrieb



Mitsubishi Concept GC-PHEV.



Mitsubishi Concept XR-PHEV.



Mitsubishi Concept AR PHEV.
